News

News: Juist-Stiftung übergab Bewegungsparcour an die Inselgemeinde

Beigetragen von S.Erdmann am 04. Nov 2013 - 07:43 Uhr

Der Bewegungsparcour mit sechs Sportgeräten wurde im Oktober auf dem Janusplatz durch eine Fachfirma aufgestellt und jetzt in einer kleinen Feierstunde eingeweiht. Die Idee dazu kam von der Juist-Stiftung, die auch die Sache finanziert hatte. Hierzu hatte man viele Sponsoren gewinnen können, und unzählige Kleinspenden kamen hinzu. Die Endkosten belaufen sich immerhin auf rund 50.000 Euro.

Dieter Brübach, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, sprach von einem besonderen Tag für die Stiftung, wenn nun dieses Projekt abgeschlossen und an die Inselgemeinde übergeben werden kann: "Wir als Stiftung sind sehr stolz darauf, dass wir diese Idee hier jetzt umsetzten konnten." Brübach dankte allen Spendern und Sponsoren, ebenso dem Gerätehersteller Playfit aus Hamburg und der Firma Galabau Emsland aus Lingen, welche die Geräte fachgerecht aufgebaut hatte. Für die Logistik zeichneten zudem die Reederei Norden-Frisia und die Fuhrbetriebe Jochen Schwips und Gebrüder Jüchter verantwortlich.

Bürgermeister Dietmar Patron dankte der Stiftung für das "tolle Präsent", die Gemeinde sei froh über die neue Errungenschaft: "Es ist beeindruckend, wie die Stiftung so ein Projekt von der Idee bis zur Fertigstellung durchzieht." Die Geräte würden gut auf die Ferieninsel passen und sind zudem dem demografischen Wandel angepasst. Patron versprach, dass die Gemeinde die Geräte gut pflegen würde und stellte fest: "Die Juist-Stiftung ist hier nicht mehr wegzudenken." Auch die Kritiker der Geräte sind inzwischen verstummt, denn der Janusplatz habe neben dem Platz mit den Sportgeräten im Westen auch weiterhin einen ruhigen Parkbereich im Osten.

"Wir freuen uns, mit diesen Geräten jetzt auch auf einer Insel präsent zu sein", sagte Mansor Nader als Vertreter von Playfit in einem Pressegespräch. Immerhin gäbe es inzwischen 650 Standorte für solche Geräte, und vom Sozialministerium im Hessen wurde sogar ein Leitfaden für den Bau dieser Anlagen für die Senioren erstellt. Untermalt wurde die Einweihung von dem Cellisten Jamon Jaffé, der zwei Stücke auf seinem Instrument zu Gehör brachte.

Die Sache kam im Juni 2012 durch Uda Haars, der Vorsitzenden des Stiftungsrates, in Gang. Sie hatte solche Geräte bei einer Reha in Oldenburg entdeckt und dem Stifterforum vorgestellt. Hier fand der Vorschlag, so etwas auch für Juist anzuschaffen, große Zustimmung. Gemeinsam mit Rat und Verwaltung reifte schließlich die Lösung, dass sie im westlichen Teil vom Janusplatz aufgestellt werden sollen. Im April dieses Jahres folgte der Rat einstimmig dem Antrag der Stiftung, die Sportgeräte errichten zu können. Mitte Juli stimmte der Rat dann noch einer Änderung zu. War ursprünglich beschlossen, dass die Stiftung von vornherein alle Kosten übernimmt, hatte sich nämlich ergeben, dass es zur besseren Abwicklung der Maßnahme sinnvoller ist, wenn die Kurverwaltung als Bauherr auftritt. Jetzt nach der Fertigstellung erhält dieses als Spende alle angefallenen Kosten für das Projekt von der Juist-Stiftung zurück.

Die Geräte eignen sich für jedermann und zu jeder Jahreszeit, alle sind vom TÜV Süd zertifiziert und tragen das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Sie wurden aus Edelstahl hergestellt. Die Geräte wurden in Betonfundamente eingelassen, außerdem wurde ein erklärendes Standortschild aufgestellt, auf dem auch die Sponsoren genannt werden.

Folgende Sponsoren hat das Projekt finanziell unterstützt: Familie Koßmann (Hotel Achterdiek), Reederei Norden-Frisia, Redaktion "Strandlooper", Familie Behn, Familie Bremiker (ENA-Moden), Familie Schüssler (Villa Kunterbunt), EWE-Stiftung, Familie Krüger, Familie Weeken (Haus Maike), OLB, Reiner Bunkenburg (Preiskauf/Frischemarkt), und die Stauder-Brauerei aus Essen.

Unser Foto zeigt (v.l.n.r.) Kerstin Schmidt-Hagenow (Juist-Stiftung), Mansour Nader (Playfit), Dietmar Patron (Bürgermeister), Inka Extra (Stiftung), Michael Vosskötter (Gala-Bau Emsland), Michael Bockelmann und Dieter Brübach (Stiftung).
Weiteren Fotos zeigen den Cellisten Ramon Jaffé bei seinem Auftritt hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, zwei Bilder zeigen die Geräte und das Erläuterungsschild, ein letztes Foto zeigt Ratsvorsitzenden Jens Heyken, der einen Ganzkörpertrainer probiert. (Kommentar eines Anwesenden: "Der Ratsvorsitzende tritt auf der Stelle")
JNN-FOTOS (5): STEFAN ERDMANN

Article pictures








Bewegungsparcours
Spielerisch fit durch sanfte Bewegung und Massage
E.N.A.
EWE|STIFTUNG

